

LISA WAHLANDT

BRISA DO MAR

Strandurlaub für die Ohren ... Dass Leichtigkeit mithin die schwierigste Kunst ist, zumindest wenn die gefährlichen Klippen von Kitsch und Belanglosigkeit wirklich umschifft werden sollen, das wissen die Könner. Francel und Wahlandt gelingt dies, gelingt diese Kunst in genau der Art, wie sie den originären Schöpfern der Bossa Nova gelang, einem Louis Bonfa, einem Dorival Caymmi. Die schönen Melodien brauchen einen kleinen Schuss Melancholie, die Stofflichkeit akustischer Instrumente, ausgefeilte aber nicht überproduzierte Arrangements, ein wenig Augenzwinkern. Und der Flirt wird unwiderstehlich...Dass sich Lisa Wahlandt und Mulo Francel seit langem kennen wirkt sich musikalisch in traumwandlerischem sicherem Zusammenklang aus, der sich dennoch anhört wie ein junger Flirt in Tönen. Der musikalische Cocktail ist ausgewogen, vitaminreich, macht beschwipst doch nicht besoffen. Der Sommer kann kommen.

Thomas Kraus, Echo

Wärmende Brise vom Meer ... Der Text zu „Wenn ich an dich denke“, so Lisa Wahlandt "kam so über mich", und der kann sich hören lassen: "**Wenn ich an dich denke wird mein Herz ganz leicht. Meine Knie werden schwammig und ganz weich. Deine Haut - süß wie Marzipan... Oh was hast du getan? Ahhhhh**, Gänsehaut, wunderschön einfach instrumentiert mit Akkordeon, Mandoline, Klavier (Martin Kälberer) und Vibraphon. Und diese federleichte Stimme Lisa Wahlandts. Mmh, einfach lecker.

Ursula Gaisa, CD Tipp , Jazzeitung Regensburg

LISA WAHLANDT

Meeresbrise

... Lisa Wahlandt ist die kühle Rotblonde, unter deren Haut die Leidenschaft lodert und die sie mit ihrer unglaublichen Jazzstimme gebiert. Deutsch, französisch, englisch, portugiesisch - in jeder dieser Sprachen trifft Lisa Wahlandt das pulsierende Leben. ... Sie singt "Sábado em Copacabana" und die Licca Lounge verwandelt sich in eine Bar am Strand von Rio de Janeiro. Sie wärmt einen alten Marlene-Schlager auf und interpretiert ihn besser, als die Dietrich es jemals tat. "Ich fühle mich in jeder Sprache wohl", sagt die Jazzsängerin über sich selbst, "wichtig ist nur, das die Texte musikalisch und geschmeidig werden".

...Wie sich Wahlandts Stimme zwischen die Harmonien von Francels Saxophon schiebt, wie sie mit dem Instrument kokettiert, es mit den Rhythmen von Samba und Bossa Nova umgarnt, das ist Sinnlichkeit pur.

Romi Löbhard, Landsberger Tagblatt

Lisa meets Mulo Brisa do Mar

Anschmiegsam und gefühlvoll, erotisch aber nicht verrucht, rund um sympathisch und auch sonst erstklassig, tollen Sängerin Lisa Wahlandt und Saxophonist Mulo Francel über den Strand und zaubern mitten in den tristen Winteralltag einen Hauch von Sommer und Sonne. Swingender Samba und sensible Bossa Novas für ein besseres Leben. Danke dafür.